SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler und Sonatus bringen KI-Algorithmen auf Steuergeräte für softwaredefinierte Fahrzeuge

HERZOGENAURACH, D - SUNNYVALE (CA), USA, *2026-06-10*.

- Schaeffler und Sonatus integrieren Edge AI in Steuergeräte und beschleunigen so den Übergang zu zentralisierten elektrischen und elektronischen Architekturen
- Die Software von Sonatus fügt sich nahtlos in die Steuergeräte von Schaeffler ein und reduziert den Integrations- und Validierungsaufwand für Automobilhersteller
- Die Partnerschaft stärkt Schaefflers Position als System- und Softwarepartner für softwaredefinierte Fahrzeuge

Schaeffler und Sonatus, ein führendes Unternehmen im Bereich softwaredefinierter Fahrzeugtechnologie, haben eine globale Partnerschaft bekannt gegeben. Gemeinsam bringen sie Künstliche Intelligenz (KI) Algorithmen direkt auf Steuergeräte für softwaredefinierte Fahrzeuge.

Durch die Kombination der Steuergeräte von Schaeffler mit der KI-basierten Software von Sonatus bringen die Unternehmen Intelligenz direkt in das Fahrzeug. Das beschleunigt Entwicklungsprozesse, reduziert Komplexität und ermöglicht eine kontinuierliche Optimierung von Funktionen über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg.

Softwaredefinierte Fahrzeuge erfordern mehr als leistungsfähige Hardware – sie entstehen erst durch das reibungslose Zusammenspiel von Hardware, Software und Daten. Genau hier setzt die gemeinsame Lösung an: Sie integriert die Sonatus-Technologien „Sonatus Collector AI“ und „Sonatus AI Director“ in die Steuergeräte von Schaeffler und schafft so eine sofort nutzbare Grundlage für die nächste Generation von Fahrzeugarchitekturen, bei gleichzeitig schnellerer Markteinführung.

„Softwaredefinierte Fahrzeuge benötigen eine robuste und skalierbare Hardwarebasis“, sagt Thomas Stierle, Vorstand E-Mobility der Schaeffler AG. „Unsere Steuergeräte führen datenbasierte und KI-gestützte Funktionen direkt im Fahrzeug aus und ermöglichen so die nächste Generation von Fahrzeugarchitekturen.“

Von Hardware zu intelligenten Systemen

Als Motion Technology Company bringt Schaeffler seine domänenübergreifenden Steuergeräte sowie umfassende Systemintegrationskompetenz in den Bereichen Antrieb, Energie, Fahrwerk und Karosserie ein. Damit schafft das Unternehmen die Grundlage für zentrale und zonale Fahrzeugarchitekturen, die das Rückgrat softwaredefinierter Fahrzeuge bilden.

Sonatus bringt in die Partnerschaft seine nachgewiesene Expertise in serienreifen, KI-basierten Technologien für softwaredefinierte Fahrzeuge ein, die bereits in mehr als acht Millionen Fahrzeugen weltweit im Einsatz sind. Die Lösungen von Sonatus erweitern die Systeme von Schaeffler um integrierte KI-Funktionen:

- „Sonatus Collector AI" ermöglicht eine gezielte Datenerfassung in Echtzeit – ohne auf umfangreiche Datenlogs angewiesen zu sein
- „Sonatus AI Director" übernimmt die Ausführung und das Lifecycle-Management von KI-Modellen direkt im Fahrzeug

„Die Zentralisierung von Hardware ist nur der erste Schritt. Das softwaredefinierte Fahrzeug entsteht, wenn KI direkt im Fahrzeug ausgeführt wird und die Hardware kontinuierlich lernt und sich weiterentwickelt. Gemeinsam mit Schaeffler verwandeln wir statische Steuergeräte in dynamische, intelligente Systeme", sagt Jeff Chou, CEO und Mitgründer von Sonatus.

Klare Vorteile für Automobilhersteller

Gemeinsam ermöglichen die Partner den Automobilherstellern, zentrale Fahrzeugfunktionen, zum Beispiel Lenken, Bremsen und Energiemanagement, direkt auf den Steuergeräten auszuführen und fortlaufend zu optimieren. Neue Funktionen und Verbesserungen lassen sich über den gesamten Lebenszyklus hinweg aufspielen – ganz ohne Änderungen der Hardware.

Die flexible Datenerfassung sorgt zudem für schnellere Fehleranalysen und tiefere Einblicke in die Fahrzeugperformance. Automobilhersteller können so die steigende Systemkomplexität besser beherrschen und ihre Entwicklungszyklen deutlich verkürzen.

Die Partnerschaft unterstreicht Schaefflers strategischen Fokus auf Software- und Systemkompetenz für softwaredefinierte Fahrzeuge. Durch die enge Verzahnung von Hardware, eingebetteter Software und Systemintegration unterstützt Schaeffler seine Kunden dabei, steigende Komplexität zu beherrschen und neue Fahrzeugarchitekturen schneller umzusetzen.

„Unsere zentralen Steuergeräte sind mit einer vorintegrierten Software-Infrastruktur ausgestattet, zu der auch Lösungen von Sonatus zählen. Das

erleichtert unseren Kunden die Integration deutlich und hilft ihnen, ihre Software-Architekturen schneller zu zentralisieren“, sagt Rodrigo Peres, Senior Vice President Business Unit Vehicle and Battery Controls der Schaeffler AG.

Über Sonatus

Sonatus ist ein führender Technologieanbieter für intelligente, softwaredefinierte Fahrzeuge, die skalierbar und upgradefähig sind. Unsere KI-Lösungen und softwaredefinierten Technologien ermöglichen es Erstausrüstern (OEMs) und Zulieferern, Kosten zu senken, die Markteinführung zu beschleunigen und kompromisslose Qualität zu liefern. Sonatus wurde 2018 gegründet, ist in Privatbesitz und wird von führenden Investoren aus den Bereichen Automobil, Halbleiter und Risikokapital unterstützt. Die Technologie des Unternehmens ist bereits in mehr als 8 Millionen Serienfahrzeugen führender globaler Automobilhersteller im Einsatz. Sonatus hat seinen Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien (Silicon Valley), eine regionale Zentrale in Dublin sowie Niederlassungen in Bangalore, Detroit, Frankfurt, Krakau, Paris, Pune, Seoul, Shanghai, Taipeh und Tokio. Weitere Informationen finden Sie unter]]><fo:basic-link external-destination="url('https://www.sonatus.com')" color="blue" text-decoration="underline"><![CDATA[www.sonatus.com]]></fo:basic-link><![CDATA[.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO_2-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Unterzeichnung der Zusammenarbeit (von links): Rodrigo Peres, Senior Vice President Business Unit Vehicle and Battery Controls bei Schaeffler AG, und Marc Synnot, General Manager Ireland Operations bei Sonatus. (Foto: Schaeffler)

Download

KONTAKT:

Theresa Kronthaler
Head of Communications Division E-Mobility, Schaeffler
E-Mail: theresa.kronthaler@mail.schaeffler.com

Desiree Balk
Senior Manager Communications Division E-Mobility, Schaeffler
Tel.: +49 941 20314970
E-Mail: desiree.balk@mail.schaeffler.com